

## **Pressemitteilung Sparkasse Bochum**

29. Mai 2020

# **Corona-Hotline sorgt für schnelle Hilfe**

Die Corona-Krise stellt die Wirtschaft vor nie dagewesene Herausforderungen. Auch viele Geschäftskunden der Sparkasse Bochum sind betroffen.

Um als Finanzpartner sofort für die Sorgen und Nöte ihrer gewerblichen Kunden erreichbar zu sein, hatte die Sparkasse Bochum mit dem Lockdown Mitte März umgehend eine Corona-Hotline (Tel. 0234-611 1234) eingerichtet.

Bis zu 140 Anrufe täglich „bearbeitete“ das Hotline-Team zu Spitzenzeiten. Dabei offenbarte sich am Telefon besonders zu Beginn der Krise die ganze Bandbreite an Emotionen und Schicksalen. Das betroffene Kundenspektrum reicht von der Imbiss-Stube bis zum größeren Unternehmen.

„In der besonders zu Beginn sehr unübersichtlichen Situation waren unsere Kunden sehr froh, einen Ansprechpartner zu haben, der sie mit wichtigen Informationen versorgte und ihnen innerhalb von 24 Stunden einen Zugang zu den Förderkrediten vermittelte,“ berichtet Kreditvorstand Andreas Wilming.

Die Sparkassen-Berater in der Firmenkundenabteilung, in der Geschäftsstelle und in der Corona-Hotline erarbeiten mit ihren Kunden gemeinsam individuelle Lösungen für ihre Probleme. Zu den Hilfen zählen Förderkredite oder Zuschüsse und Sparkassen-Allein an Förderkrediten wurden seit Beginn der Krise rund 400 Anträge mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 100 Mio. Euro bearbeitet.